

Verlag von
Verlag von Belhagen & Klasing
 in Bielefeld und Leipzig.

[19476]

Bismarckbüchlein.

**Festgabe
 für das deutsche Volk**

von
Oskar Pant,

Superintendenten und Pfarzer in Leipzig.

Mit zahlreichen Abbildungen.

Verkaufspreis 50 A. Partierpreis bei 12 Exemplaren à 30 A no. bar; bei 50 Exemplaren à 25 A no. bar.

Die Herren Kollegen vom Sortiment haben das Büchlein jetzt gesehen und seine Absatzfähigkeit (es wurden in vierzehn Tagen 25 000 abgesetzt) erprobt, manche von Ihnen werden es auch gelesen haben, und diese namentlich werden uns darin zustimmen:

daß das Werkchen nach Inhalt, Ausstattung und Preis ein Volksbuch im eminenten Sinne ist;

daß seine Verbreitungsfähigkeit eine ganz ungewöhnliche und weit über die Jubiläumssfeier hinausreichende ist;

daß es dabei nur geringer Anstrengung bedarf, z. B. Ihre Ausläufer fast in jedem Zeitungsleser einen Abnehmer finden, jeder Ihrer auswärtigen Buchbinder und Wiederverkäufer Partien unterbringen wird, abgesehen von dem fast sichern Absatz durch direktes Zuransichtversenden;

daß endlich, wie uns zahlreiche Beispiele beweisen, Fabrikhaber und sonstige Arbeitgeber leicht zur Verteilung des Büchleins unter ihre Arbeiter bewogen werden können, gar nicht zu reden von der Verbreitung in Schulen und durch Schulen.

Bei dem Partierabatt von 50 resp. 40% ist das Geschäft zugleich ein verhältnismäßig sehr lohnendes und gestattet Ihnen auch eine reichliche Vergütung an Wiederverkäufer.

Wir laden Sie nun ein, den Versuch einer fortgesetzten energischen Verwendung zu machen; vor allem laden wir Sie ein, das Büchlein zu lesen, um sich von dem erwärmenden und für alle Volksschichten gleich fesselnden Inhalt zu überzeugen. Nicht zum wenigsten wird das Bismarck-Büchlein auch im Auslande, überall wo Deutsche wohnen, dankbare Abnehmer finden.

Noch machen wir darauf aufmerksam, daß nach einmaligem Partierbezuge jede weitere Nachbestellung, auch wenn geringer, zu dem

Partierpreise des früheren Bezuges berechnet wird.

Hochachtungsvoll

Bielefeld u. Leipzig, April 1885.

Belhagen & Klasing.

[19477] **Jeder Sortimenter**

kommt wiederholt in die Lage, sich über Bezugsbedingungen u. neuerer Erscheinungen, wie solche die betr. Circulare der Verleger bringen, nachträglich orientieren zu müssen.

Das Auffuchen der bezügl. Anzeigen im Börsenblatt erfordert viel Zeit; dagegen bietet die

Centralzeitung

für den

Deutschen Buchhandel

in ausgiebigster Weise solche Nachweise und wird ein periodisch erscheinendes Register zur schnellen Orientierung wesentlich beitragen.

Schon um dieser Vorteile willen sollte jeder Sortimenter die „Centralzeitung“, die außerdem noch manches Wichtige für die Praxis bringt, halten. Der geringe Preis von

nur 1 M. pro Quartal

kommt bei dem sich bietenden Nutzen wohl kaum in Betracht.

Ich bitte zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Leipzig, 9. April 1885.

P. Th. Vigner.

Militaria.

[19478]

Nur hier angezeigt!

Soeben erschien in meinem Verlage:

**Eintheilung
 und Standquartiere
 des
 Deutschen Reichsheeres
 nebst Uebersicht
 der**

Kaiserlichen Marine.

Revidirt

bis zum 10. April 1885.

Nur bar. Preis 80 A mit ¼ und 7/6.

Die bedeutenden Veränderungen, welche sich seit kurzem in Heer und Marine vollzogen haben, machen diese Ausgabe besonders verkäuflich. Alle bereits eingegangenen Aufträge sind expedirt.

Berlin, 12. April 1885.

A. Bath.

[19479] In unserm Verlage erschien:

Rotto:

Ehrwürdiger Herr! Schlecht kennt Ihr die Geschichte. Ihr habt ganz Recht, es ist Vernunft ihr Inhalt. Doch ihre Form bleibt ewig die Gewalt. Passalle.

**Die deutsche Socialdemokratie
 unter dem Ausnahmegezet.**

Ein Zeit- und Streitbild

von

Johannes Corvey.

Inhalt:

Vorwort.

Zur Charakteristik der Socialdemokratie.

Der Broschüren- und Zeitungsschmuggel.

Der Agitator und die Agitatorenschule.

In Reich' und Glied.

Die Hilfsquellen der Partei.

Hausfuchungen und Verhaftungen.

Die Wahlschlacht.

Die Bourgeoisocialisten.

Ca. 10 Bogen 8°. Preis 1 M. mit 25% in Rechnung, 33 1/3% gegen bar.

Die Broschüre, welche sich gegen das Socialistengesetz ausspricht, sonst aber durchaus im regierungsfreundlichen Sinne geschrieben ist, hat der in ihr enthaltenen Enthüllungen wegen Aufsehen erregt, ja die königliche Staatsanwaltschaft hat sich veranlaßt gesehen, wegen Vergehens gegen das Socialistengesetz gegen uns Strafantrag zu stellen.

Wir bitten zu verlangen.

Achtungsvoll

Hagen i/W.

Hermann Riesel & Co.

H. Georg, Verlag in Basel.

[19480]

N o v a.

Fritz, H. (Prof. am Polytechnikum in Zürich), die Sonne. 4°. Mit einer gravierten, neun Figuren enthaltenden Tafel. 1 M. 60 A. * * Klare und gründliche Zusammenstellung aller neuen Entdeckungen über die Sonne.

Wir bitten à cond. zu verlangen.

Cellérier, G. (Astronome-adjoint à l'observatoire de Genève), Concours national de compensation de chronomètres pour les températures. Méthode de classement, calcul des bulletins et étude numérique de l'erreur secondaire de compensation. grand in-4°. avec 12 planches. 16 M.

* * Der Zweck dieser Arbeit ist, den Einfluß der Witterung auf den Gang der Uhren genauer festzustellen. Kleine Auflage. Bestellungen womöglich fest.

Fol, H. (Prof. à l'université de Genève), les microbes. Résumé de deux conférences, données en Janvier 1885. 4°. (Autographie.) Avec 5 planches hors texte. 4 M. * * Nur ausnahmsweise in einfacher Anzahl à cond.

Rochas, F. (Lincencié ès-sciences à Lyon), les schizophytes, parasites de l'homme et des animaux. Brochure gr. in-8°. 1 M. 20 A.

* * Bitten à cond. zu verlangen.